Torrente Pezzeda

Pezzeda

Info: Die Qualität dieser Beschreibung wurde noch nicht oder schlecht bewertet.
Solltest du den Canyon kennen, sei bitte so nett und prüfe ob die Beschreibung passt und erstelle unter *Begehungen -> +Neue Begehung* eine Qualitätsbewertung. Sollten Fehler aufgefallen sein, informiere uns bitte oder trete der Community bei, dann kannst du die Beschreibung direkt selbst korrigieren.

Angelegt: 2023-03-09 20:52:45	**Update:** 2024-05-04 20:56:20	**Druck:** 2025-12-05 07:12:23
Land: Italia / Italy **Region:** Friuli Venezia Giulia **Subregion:** Pordenone **Ort:** Cimolais		
Schwierigkeit: Etwas schwierig	**Grad:** v3 a4 IV	**Gesamtzeit:** 8h15
Zustiegszeit: 3h	**Begehungszeit:** 5h	**Rückwegszeit:** 15min
Einstiegshöhe: 1410m	**Ausstiegshöhe:** 970m	**Höhendifferenz:** 440m
Canyonstrecke: 3500m	**Höchste Abseilstelle:** 16m	**Anzahl Abseiler:**
Transport: zu Fuß	**Gestein:**	**Einzugsgebiet:** km²
Saison:	**Ausrichtung:**	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 3.3 (2)	**Beschreibung:** ★ 0 ()	**Verankerung:** ★ 0 ()

Besonderheiten:

Ausrüstung:

Charakteristik:
Tief eingeschnittene Schlucht in einem abgelegenen Tal. Abwechslungsreiche Tour mit langen und mühsamen Zustieg

Hydrologie:

Anfahrt:
Von Cimolais ins Tal der Cimoliana abzweigen und der Strasse bis zur Mauthütte folgen (Maut 2014: 6 EUR pro Fahrzeug). Weiter durchs Tal hinauf bis einer Parkmöglichkeit im Bereich der Ponte Confoz.

Zustieg:
Nach der Brücke rechts abzweigen und den Torrente Pezzeda überqueren. Kurz flussabwärts gehen und dann auf Steig über die Böschung hinauf. Der teilweise stark verwachsene aber kaum zu verfehlende Weg führt in etwa einer Stunde zum mittleren Einstieg in den Pezzeda. Den Bach überqueren und am rechten Rand der felsigen Steilrinne hinauf, bald auf Trittspuren sehr steil rechtshaltend in den Wald ansteigen. Der Steig ist kaum ausgeprägt und unter dem vielen Laub schwer zu finden - wenige Farbmarken und weiße Absperrbänder an Ästen müssen als Markierung reichen. Zur weiteren Verwirrung gabs früher noch einen weiteren markierten Weg der bis auf 1750m Höhe anstieg bevor er auf den Steig 370 traf. Dieser Steig ist noch auf alten Versionen der Tabaccomap aufgezeichnet. In neueren Ausgaben der Tabaccomap ist der neue Steigverlauf (fast) korrekt eingezeichnet, in der OSM steht er hoffentlich auch korrekt drin. Erst ansteigend queren, bei einem trockenen Bachbett mit umgestürzten Bäumen Richtung Felswand hinauf und dann rechts. Steil zu einer kleinen Verflachung hier weiter rechts halten und unterhalb des großen Felsblockes bleiben. Nach einem sehr steilen Anstieg mit vielen Kehren verschwindet der Steig wieder unter Laub, erst linkshaltend ansteigen, dann rechts den Markierungen folgen die zu einer ausgesetzten Querung führen. Nach dieser Querung etwas weniger steil durch Buchenwald bis man eine grasige Rinne erreicht. Hier haben wir den Weg im Bereich umgestürzter Bäume verloren und sind etwa 80hm steil hinauf bevor wir wieder nach rechts queren konnten. Laut Karte führt der richtige Weg hier geradeaus weiter. Auf etwa 1600m Seehöhe trifft man auf den querführenden Weg 370 den man problemlos bis man auf den Bach aus dem Val Stua trifft. Gehzeit ab Mittleren Einstieg: 1.5h. Weiter dem Steig folgen bis man nach einer verfallenen Alm den Bach erreicht. Hier noch ein Stück bis zu den ersten Becken absteigen.

Tour:
Zunächst kleine Abkletterstellen, Sprünge bis 3m und Rutschen in einer niedrigen Klamm aus gebankten Fels. Falls es die Kiesverhältnisse zulassen kann ein 10m Wasserfall gesprungen werden, sonst von Baum rechts hinten abseilen. Danach knifflige 2.5m Abkletterstelle in einen engen Spalt aus dem man in ein schmales Becken springen muss (keine Abseilmöglichkeit). 16m über ein Becken von Spit links abseilen und dann bis zur Mündung des Baches aus dem Val Stua wandern. Die Klamm wird schnell tiefer, Abkletterstellen und Abseilstellen < 10m wechseln sich ab. Nach einer sehr eindrucksvollen Engstelle befindet sich der Haken für die nächste 10m Abseilstelle weit rechts oben - erreichbar über eine unangenehme, schottrige Querung. Die Klamm wird sonniger, bleibt aber tief eingeschnitten - Abseilstellen und Sprungmöglichkeiten bis 6m. Nach dem Zwischeneinstieg noch kurz Blockkletterei bevor der untere Teil mit drei niedrigen Abseilstellen von rechts beginnt. Danach mehrere Sprungmöglichkeiten bis 7m in schöner Klamm bevor sich die Schlucht wieder öffnet. (Ende vom Topo in Simon Flowers Buch). Man könnte hier 30 hm zum Steig links aufsteigen oder man bleibt noch im Bachbett wo sich nach kurzer Blockkletterei noch ein schöner 15m Abseiler findet. Danach Abklettern und kleine Sprungmöglichkeiten bis man problemlos links zum Anstiegsweg queren kann.

Rückweg:
Man folgt dem Steig zurück zum Auto.

Koordinaten:
Canyon Start 46.3424 12.5191
Parkplatz Zustieg und Ausstieg 46.3330 12.4737
Canyon Ende 46.3301 12.4876
Alternativer Canyon Start 46.3445 12.5084
Alternativer Canyon Start 46.3440 12.5212
Alternatives Canyon Ende 46.3320 12.4803
Alternatives Canyon Ende 46.3339 12.5003

Begehungen:

2023-03-09 | System User | ⭐ ⭐ ⭐ | 🕮 | ⚓ | |
Info: Teile der Canyonbeschreibung wurden automatisiert übernommen. Konkret die Felder Weblinks, Koordinaten, Rating, Länge des Canyon, Einfachseil Mindestens von https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon/22029

2023-03-09 | System User | ⭐ ⭐ | 🕮 | ⚓ | |
Daten importiert von https://canyon.carto.net/cwiki/bin/view/Canyons/TorrentePezzedaCanyon.html